

Ich steh an deiner Krippen hier

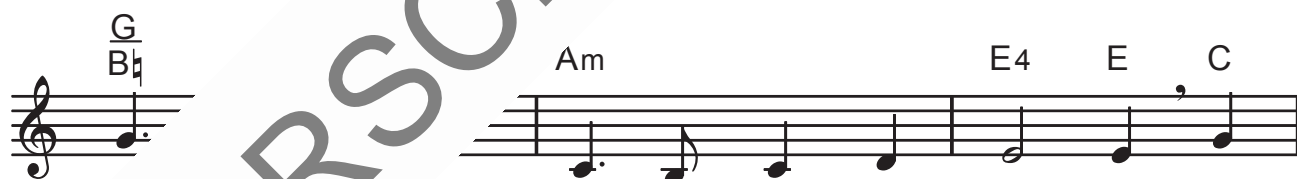
Text: Paul Ger
Melodie: Johann Sebasti



1. Ich steh an deiner Krippe hier, o
2. Da ich noch nicht geboren war, da
3. Ich lag in tiefster Nacht, du
4. Ich sehe dich an und



1. Je - su, du mein Herr, komm, bring und
2. bist du mir Gabe und hast mich dir zu
3. wa - rest meine Freude, die Sonne, die mir
4. kann mich nicht nehmen; und weil ich nun nichts



1 was du mir hast gegeben. Nimm
2. Ehre, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh
3. Nacht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O
4. kann, bleib ich an - be - tend ste - hen. O



1. hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,
2. ich durch dei - ne Hand ge - macht, da
3. Son - ne, die das wer - te Licht des
4. dass mein Sinn ein Ab - grund wär und



1. Seel und Mut, nimm al - les hin und
2. hast du schon bei dir be - dacht, wie
3. Glau - bens in mir zu - ge - richt', wie
4. mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass